

oliv
LESERWAHL

BIO STAR



palmino, Pfäffikon ZH

1. Rang
Kategorie
Bioläden &
Soziales Projekt

«Die Leute halten sich einfach gerne hier auf»

Die Stiftung zur Palme ermöglicht vielen Menschen mit einer Beeinträchtigung einen Arbeitsplatz. Die so geschaffenen Produkte werden im palmino verkauft – und von den Kunden geschätzt.

Frau Schläpfer, Ihr Geschäft wurde von Ihren Kundinnen und Kunden zum Bio Star gewählt. Gratulation! Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Madeleine Schläpfer: Für mich und für das gesamte Team ist das eine grosse Ehre und eine Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Das palmino besteht seit 12 Jahren, Sie sind seit gut 10 Jahren dabei. Was fasziniert Sie an Ihrer Arbeit?

MS: Ich bin als gelernte Drogistin zum Team gestossen, weil die Themen Bio, Ernährung und Lebensmittel sowie Nachhaltigkeit mich immer sehr interessiert haben. Im palmino bringe ich aber noch mehr unter einen Hut, neben der Nachhaltigkeit auch noch die geschützten Arbeitsplätze für Menschen mit einer Beeinträchtigung. Und diese Kombination fasziniert mich. Sie ist gleichzeitig eine Herausforderung und sehr befriedigend.

Was schätzen die Kunden aus Ihrer Sicht besonders an Ihrem Laden?

MS: Die Stiftung zur Palme, zu der das palmino gehört, ist bekannt in der Region und die Kunden schätzen es, dass sie hier die von den Mitarbeitern selbst hergestellten und angebauten Produkte kaufen können.

Ausserdem bieten wir ein spezielles Sortiment mit vielen Delikatessen an, die sehr beliebt sind.

Und was denken Sie, ist das gewisse Etwas, das Ihr Geschäft einzigartig macht?

MS: Der Umfang des Angebots aus eigener Hand. Wir betreiben eine Bäckerei, Gärtnerei, Schreinerei sowie Werkgruppen und ein Atelier für Karten und Geschenkartikel. Saisonal haben wir auch Bio-Setzlinge aus unserer Gärtnerei im Angebot. Und das alles mit geschützten Arbeitsplätzen. Was vielen Kunden, aber auch den Mitarbeitern ausserdem gefällt, ist die wunderschöne Lage unseres Geschäfts. Viele halten sich einfach gerne hier auf.

Sie legen ein grosses Engagement an den Tag. Worauf sind Sie besonders stolz?

MS: Darauf, dass sich das palmino immer weiterentwickelt hat. Und natürlich auf das Team. Es ist schön zu sehen, wie die Mitarbeiter sich auf tun.

Auf welche Faktoren setzen Sie, wenn es um die Zukunft Ihres Fachgeschäftes geht?

MS: Auf die Menschen, die hier arbeiten und die wir auch ausbilden. Wir haben in der Zwischenzeit vier Lernende. Und auf Regionalität, dies möchten wir noch ausbauen.

Madeleine Schläpfer (Mitte) ist seit gut 10 Jahren Gruppenleiterin des Bioladens palmino in Pfäffikon (ZH). Neben der Arbeit mit Menschen und im Garten liebt sie alles, was mit Lebensmitteln zu tun hat. Sie kocht sehr gerne, liest, wandert und geniesst die Natur. www.palmino.ch

Die Bio-Branche ist einem steten Wandel unterworfen. Das erfordert Flexibilität. Was hat sich in den letzten Jahren für Ihr Biofachgeschäft geändert?

MS: Es gibt heute viel mehr Bioangebote als früher, das ist auch gut so. Aber es bedeutet eine ständige Sortimentsanpassung. Wir müssen stets à jour und offen bleiben, denn wir wollen ja das Besondere anbieten, wie individuelle Geschenke oder Gestecke. Im Gegensatz zu Grosshändlern können wir auf Kundenwünsche eingehen.

Was ist dabei für Sie die grösste Herausforderung?

MS: Der Spagat zwischen einem top geführten Geschäft mit hohem Qualitätsanspruch und dem Umgang mit den speziellen Mitarbeitenden. Das kann manchmal sehr schwierig sein, ist aber gleichzeitig das, was mir am besten gefällt.

Wenn Sie nun einen Wunsch frei hätten für die Zukunft – was würden Sie sich wünschen?

MS: Dass die Gesellschaft aus ihrer Starre kommt und einen Schritt weitermacht in Richtung sozialem und nachhaltigem Umgang mit den Menschen und der Umwelt. Da müsste bei vielen ein Knopf aufgehen, denn es ist ganz viel Unwissen vorhanden.